



Ganz eifrig waren auch die Mädchen und Jungen bei der gemeinsamen Aktion von Anwohnern und Baumverein in Burbach, bei der rund 120 Büsche gepflanzt wurden. ■ Fotos: Pfannschmidt

Und alle packen mit an

Anwohner und Baumverein starten gemeinsame Pflanzaktion

HALVER ■ Gemeinsam macht auch Arbeit viel mehr Spaß. Das wurde am vergangenen Samstag deutlich, als zahlreiche Kinder und Erwachsene sich daran machten, ihr Wohnumfeld schöner zu gestalten: Zusammen mit dem Baumverein wurden rund 120 Büsche – kleinere, einheimische Arten – an der neuen Brücke in Burbach gepflanzt.

Nicht nur die Mädchen und Jungen waren emsig damit befasst, das, was ihnen die Großen kurz erklärt hatten, in die Tat umzusetzen. Auch die Eltern, Onkel oder Tanten machten mit. Die allerdings mit ein wenig Zurückhaltung, um den Eifer der Kinder nicht zu bremsen.

Weil für die Trassenverlegung und den Neubau der Brücke der dortige Baumbestand reduziert worden war, hatten die Anwohner den Baumverein um Rat gefragt. Herausgekommen war die gemeinsame Pflanzaktion, die letztendlich wie ein Straßenfest anmutete.

Einen Tag vorher hatten die Baumfreunde den Hangbereich vorbereitet, das hochstehende Gestrüpp entfernt

und schon die meisten Löcher für die Pflanzung gegraben. Die kleineren Gewächse wurden im oberen Bereich, die größeren weiter unten bis zum Bach gesetzt, um den freien Blick auf die Brücke zu gewähren.

Nach getaner Arbeit gab es seitens der Anwohner ein Dankeschön für die Helfer und Organisatoren des Baumvereins. Auf dem an der Brü-

cke bereitgestellten Grill wurden Würstchen gegrillt. Mit Spuren der Arbeit an Klammotten und Stiefeln geriet bei Klein und Groß auch der Genuss zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis. Und wachsen können jetzt nicht nur die zarten Pflänzchen wie der roter Holunder, sondern auch das gute Miteinander der Anwohner und des Baumvereins. ■ iwo



Wie die ganz Jungen, so packten auch die Älteren kräftig mit an. Bei der Arbeit ebenso wie beim anschließenden Grillen.